



4. Mai 1983

Wintersichere Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos

Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement. Antrag vom 11. April 1983 (Beilage)
Departement des Innern. Mitbericht vom 25. April 1983 (Zustimmung)
Volkswirtschaftsdepartement. Mitbericht vom 28. April 1983 (Zustimmung)
Justiz- und Polizeidepartement. Mitbericht vom 26. April 1983 (Beilage)
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement. Stellungnahme vom 28. April 1983 (Zustimmung)
Finanzdepartement. Mitbericht vom 28. April 1983 (Beilage)
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement. Stellungnahme vom 2. Mai 1983 (Zustimmung)

Gestützt auf den Antrag des Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements und das Mitberichtsverfahren hat der Bundesrat

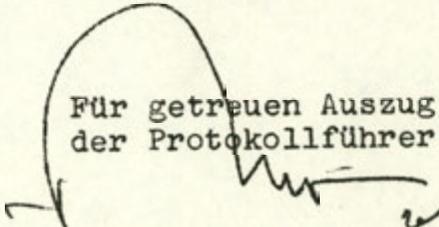
b e s c h l o s s e n :

1. Vom Bericht der interdepartementalen Arbeitsgruppe VEREINA / FLÜELA wird Kenntnis genommen.
2. Das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement wird beauftragt, mit der Regierung des Kantons Graubünden Gespräche über das Weitere Vorgehen zu führen und dem Bundesrat hierüber Bericht zu erstatten.

Protokollauszug an:

- EVED	12	zum Vollzug
- EDI	3	zur Kenntnis
- EJPD	3	" "
- EMD	4	" "
- EFD	7	" "
- EVD	5	" "
- EFK	2	" "
- FinDel	2	" "

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:





3003 Bern, 11. April 1983

Ausgeteilt

An den Bundesrat

Wintersichere Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos

A. Ausgangslage

1. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 3. Februar 1982 eine interdepartemental zusammengesetzte Arbeitsgruppe unter Federführung des unterzeichneten Departementes mit dem Auftrag eingesetzt, die von der Regierung des Kantons Graubünden mit Bezug auf die Frage einer wintersicheren Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos eingereichten Projektunterlagen einer Prüfung zu unterziehen, unter Berichterstattung an den Vorsteher EVED.

2. Der Einsetzung der Arbeitsgruppe vorausgegangen waren verschiedene Kontakte der Kantonsregierung von Graubünden mit Bundesbehörden, deren wichtigste hier erwähnt seien:
 - 30.6.75 Regierung GR unterbreitet dem Bundesrat die Projektstudie einer als "rollende Strasse" zu betreibenden Bahnverbindung Klosters - Lavin (Vereintunnel).

- 20.9.76 Verkehrsausschuss des Bundesrates hat Aussprache mit Delegation Regierung GR. Bundesvertreter sind "... einer Vereinanbindung der Rhätischen Bahn als rollende Strasse gut gesinnt" (Zitat aus Sitzungsprotokoll), verlangen aber noch zusätzliche Unterlagen.

- 27.4.78 Das EVED teilt der Regierung GR mit, dass der Bundesrat aus rechtlichen und finanziellen Gründen keine Beiträge an die Ausarbeitung eines generellen Projektes für einen Vereinatunnel leisten kann. Grundsätzliche Bereitschaft des Bundesrates generelle Projekte für Vereinatunnel (Bahn) zu überprüfen. Es sind aber auch für die Alternative Flüela-Ausbau (Strasse) Möglichkeiten aufzuzeigen. Zudem wäre ein allfälliger Bau des Vereinatunnels nur bei Einverständnis der Regierung GR zur Umklassierung der Flüelastrasse von einer Haupt- in eine Kantonsstrasse möglich.

- 4.12.81 2. Aussprache des Verkehrsausschusses des Bundesrates mit Delegation der Regierung GR. Zusicherung einer Ueberprüfung der umfangreichen Projekte Vereina (Bahn) und Flüela (Strasse), welche von der Regierung GR im Sommer 1981 dem Bund eingereicht worden sind.

- 3. Im 1977 abgeschlossenen Schlussbericht der Gesamtverkehrskonzeption Schweiz wird das Bedürfnis nach einer wintersicheren Verbindung zwischen dem Prättigau und dem Unterengadin bejaht und auch "... im Hinblick auf die Verbesserung der Verkehrsgunst des abgelegensten Landesteiles der Schweiz ..." positiv bewertet.

- 4. Der Prüfungsbericht vom Februar 1983 der Arbeitsgruppe liegt hier bei. Die Arbeitsgruppe hat sich einer konkreten

Empfehlung über die Befürwortung oder Ablehnung einer wintersicheren Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos enthalten. Sie hält, nach Aufzählung der möglichen Vor- und Nachteile einer solchen Verbindung, fest: "Ob eine wintersichere Verbindung zwischen der Region Unterengadin/Münstertal und dem Prättigau ein derart hohes finanzielles Engagement des Bundes rechtfertigt, ist eine letztlich nur durch die politischen Instanzen zu beantwortende Frage."

Im Begleitschreiben an den Unterzeichneten sprechen sich, im Falle einer Bejahung der Grundsatzfrage, 6 Mitglieder für die Variante "Vereina" (Bahn) aus, während 2 Mitglieder der Variante "Flüela" (Strasse) den Vorzug geben.

B. Beurteilung

1. Das EVED ist der Auffassung, dass der Bundesrat dem Postulat einer wintersicheren Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos wie bis anhin grundsätzlich positiv gegenüberstehen sollte und dass in Gesprächen mit der Regierung des Kantons Graubünden auf der Grundlage des Berichtes der Arbeitsgruppe über das weitere Vorgehen zu diskutieren ist.
2. Solche Gespräche drängen sich insbesondere auch im Hinblick auf die Tatsache auf, dass die Regierung, einem ihr vom Grossen Rat erteilten Auftrag entsprechend, die beiden eingereichten Projekte auf Redimensionierungsmöglichkeiten hin überprüfen liess. Das Ergebnis dieser Ueberprüfung ist noch nicht bekannt. Die entsprechenden

Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

C. Anträge

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen unterbreiten wir Ihnen die folgenden Anträge:

1. Der Bundesrat nimmt vom Bericht der interdepartementalen Arbeitsgruppe VEREINA / FLÜELA zustimmend Kenntnis.
2. Das EVED wird beauftragt, mit der Regierung des Kantons Graubünden Gespräche über das weitere Vorgehen zu führen und dem Bundesrat hierüber Bericht zu erstatten.

EIDG. VERKEHRS- UND
ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT



Schlumpf

Mitbericht an: EDI, EJPD, EMD, EFD, EVD

Protokollauszug an:

EVED	12	zum Vollzug
EDI	3	zur Kenntnis
EJPD	3	zur Kenntnis
EMD	4	zur Kenntnis
EFD	7	zur Kenntnis
EVD	5	zur Kenntnis

Beilage

- Bericht an den Vorsteher des EVED über das Anliegen des Kantons Graubünden für eine "Wintersichere Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos" aus der Sicht des Bundes, Februar 1983



EIDGENÖSSISCHES JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE JUSTICE ET POLICE
DIPARTIMENTO FEDERALE DI GIUSTIZIA E POLIZIA

Bern, den 26. April 1983

Ausgeteilt

An den Bundesrat

Wintersichere Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos

M I T B E R I C H T

zum Antrag des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes vom
11. April 1983

Wir beantragen, in Beschlusdispositiv Punkt 1 das Wort "zustimmend"
zu streichen.

Begründung: Der Bericht der Arbeitsgruppe lässt den Grundsatzentscheid
(nationale Notwendigkeit einer wintersicheren Verbindung) wie die Wer-
tung der Varianten (Vereina-Bahn / Flüela-Strasse) offen und beinhaltet
damit keine zustimmungsfähigen Folgerungen.

EIDGENÖSSISCHES JUSTIZ-
UND POLIZEIDEPARTEMENT

E. L. Müller



EIDGENÖSSISCHES FINANZDEPARTEMENT
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES FINANCES
DIPARTIMENTO FEDERALE DELLE FINANZE

564.

3003 Bern, den 28. April 1983

Ausgeteilt

An den Bundesrat

Wintersichere Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos

Mitbericht

zum Antrag des EVED
vom 11. April 1983

Das EFD hat folgende Bemerkungen und einen Antrag zum Antrag des EVED:

1. Die beiden von der Regierung des Kantons Graubünden eingereichten Projekte Vereina und Flüela garantieren zwar eine praktisch absolute Wintersicherheit, sind aber mit Investitionen zwischen 410 und 470 Millionen äusserst aufwendig und unwirtschaftlich (hoher Ausbaustandard, schwaches Verkehrsaufkommen).

Beide Varianten könnten nur mit einer erheblichen finanziellen Belastung von Bund und Kanton Graubünden realisiert werden.

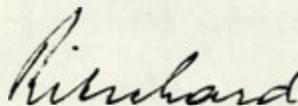
Wir stimmen deshalb mit der Schlussfolgerung des Berichtes überein, wonach die Notwendigkeit einer absolut wintersicheren Verbindung nicht wirtschaftlich, sondern nur politisch begründet werden könnte. Auch die politische Beurteilung würde indessen die hohen Kosten und die zusätzlichen Belastungen für Bund und Kanton nicht übersehen können.

2. Das EFD betrachtet den Bericht als wertvolle Entscheidvorbereitung. Gewisse zentrale Probleme sind indessen bei weitem noch nicht ausdiskutiert. Es erachtet deshalb eine "zustimmende" Kenntnisnahme durch den Bundesrat als verfrüht. Der Bundesrat sollte vom Bericht bloss Kenntnis nehmen, d.h. ohne Wertung.

A n t r a g :

1. Der Bundesrat nimmt vom Bericht der interdepartementalen Arbeitsgruppe VEREINA/FLUELA Kenntnis.

EIDG. FINANZDEPARTEMENT



Ritschard

Kopie

DER VORSTEHER
DES EIDGENÖSSISCHEN VERKEHRS- UND
ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENTES

3003 Bern, 5. Mai 1983

An die
Regierung des
Kantons Graubünden
Graues Haus

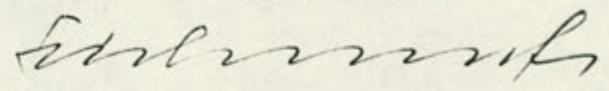
7000 C h u r

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Bundesrat hat sich an seiner gestrigen Sitzung mit der Frage einer wintersicheren Verbindung Unterengadin - Prättigau/Davos befasst. Er hat dabei Kenntnis genommen vom Bericht der Arbeitsgruppe, die zur Prüfung der von Ihnen im Sommer 1981 eingereichten Unterlagen eingesetzt worden war. Sie finden diesen Bericht zu Ihrer Orientierung in der Beilage.

Der Bundesrat hat sodann das unterzeichnete Departement beauftragt, mit Ihnen Gespräche über das weitere Vorgehen zu führen. Hiezu möchte ich Sie gerne einladen, und ich darf Sie bitten, mir gelegentlich Ihre diesbezüglichen Terminvorstellungen bekanntzugeben.

Mit freundlichen Grüssen



BAV	
10. Mai 1983	
U	154.1
S	201.01
Verteiler	
	B
1	J
	M
	I
	pv
2	pl
	wf
	ra
	fv
	re
	ks
	ta
	at
	it
3	ba
	zf
	sf
	sb
	be
	Fk

Beilage

- 3 Berichte der interdepartementalen
Arbeitsgruppe "VEREINA/FLÜELA"